

RS OGH 1972/5/24 1Ob108/72, 6Ob523/77, 1Ob7/80, 2Ob568/80, 8Ob546/86, 2Ob36/03p, 1Ob230/03k, 6Ob140/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.05.1972

Norm

ABGB §523 Bb

ABGB §1498

ZPO §405 BII

ZPO §226 IIB9

Rechtssatz

Auf Grund eines Urteiles, das die Ersitzung einer Dienstbarkeit feststellt, kann die Einverleibung des Rechtes im öffentlichen Buch erfolgen. Über den Einverleibungsanspruch kann jedoch auch ein Leistungsurteil ergehen. Begehrte der Kläger ein Feststellungsurteil und erließ das Prozeßgericht ein Leistungsurteil, liegt keine Verletzung des § 405 ZPO vor, weil mit beiden Formulierungen nur ein und dasselbe Ergebnis angestrebt und erreicht wird.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 108/72

Entscheidungstext OGH 24.05.1972 1 Ob 108/72

- 6 Ob 523/77

Entscheidungstext OGH 10.02.1977 6 Ob 523/77

Ähnlich; SZ 50/23

- 1 Ob 7/80

Entscheidungstext OGH 30.04.1980 1 Ob 7/80

- 2 Ob 568/80

Entscheidungstext OGH 16.12.1980 2 Ob 568/80

„nur: Auf Grund eines Urteiles, das die Ersitzung einer Dienstbarkeit feststellt, kann die Einverleibung des Rechtes im öffentlichen Buch erfolgen. Über den Einverleibungsanspruch kann jedoch auch ein Leistungsurteil ergehen.
(T1)

- 8 Ob 546/86

Entscheidungstext OGH 19.06.1986 8 Ob 546/86

„Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Feststellungsbegehren insbesondere wegen Rechtsbestreitung durch Beklagten zugelassen; die Frage, ob statt oder neben Feststellungsbegehren eine Leistungsklage möglich ist, wird

- offengelassen. (T2)
- 2 Ob 36/03p
Entscheidungstext OGH 13.03.2003 2 Ob 36/03p
nur T1; Beisatz: Hier: Ersitzung des Eigentumsrechtes. (T3)
 - 1 Ob 230/03k
Entscheidungstext OGH 18.03.2004 1 Ob 230/03k
Auch; Beisatz: Gegen eine Kumulierung des Feststellungsbegehrens mit dem Begehr auf Einverleibung der Dienstbarkeit bestehen keine Bedenken. (T4)
 - 6 Ob 140/05i
Entscheidungstext OGH 14.07.2005 6 Ob 140/05i
Vgl auch; Beisatz: Eine Verbindung der auf §523 ABGB gestützten Feststellung mit dem Begehr auf grundbürgerliche Einverleibung der Dienstbarkeit zulässig. (T5); Veröff: SZ 2005/104
 - 9 Ob 117/06f
Entscheidungstext OGH 09.05.2007 9 Ob 117/06f
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Dass nach der Rechtsprechung auf Grund eines Urteils, mit dem das Bestehen einer Dienstbarkeit festgestellt wird, deren Eintragung ins Grundbuch erfolgen kann, bedeutet nicht, dass sich die Bedeutung des Feststellungsurteils in der Verbücherung des Rechtes erschöpft. (T6)
 - 7 Ob 108/07v
Entscheidungstext OGH 30.05.2007 7 Ob 108/07v
Vgl auch; Beis wie T5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0012126

Dokumentnummer

JJR_19720524_OGH0002_0010OB00108_7200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at